



Bauherr Stadtgemeinde Braunau

Baukosten 3.300.000,- brutto

Nutzfläche 4890 m²

Die Bestandsgebäude wurden in Massivbauweise mit Stahlbetonfertigteilen und Ziegelmauerwerk errichtet. Eine wesentliche Aufgabenstellung war die thermische Sanierung des Daches und der Fassaden. Es wurden unbehandelte, sägeraue Lärchenbretter und Latten verwendet. Durch die unterschiedlichen Dimensionierungen entstand ein aufgelockertes und handwerklich geprägtes Erscheinungsbild. Als Kontrast dazu wurde im Gärtnertrakt der Garagenbau in Stahlbetonfertigteilm Bauweise ausgeführt, anschließend daran der Folientunnel an der Grundstücksgrenze.

Durch eine neue Verbindung im Bereich der ehemaligen Garagen wird die ostseitige Gärtnerei mit der bestehenden Anlage verbunden und die Sozialräume können gemeinsam genutzt werden. Neben den wirtschaftlichen Synergieeffekten soll die architektonische Lösung langfristig ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeiter der Gärtnerei mit den bereits ansässigen Mitarbeitern erzeugen

